

Universität Leipzig Institut für Informatik Bioinformatik/IZBI	Algorithmen und Datenstrukturen II WiSe 2026/27 – Freiwillige Serie 2		
P.F. Stadler, T. Gatter			Seite 1/2

Algorithmen und Datenstrukturen II

WiSe 2026/27 – Serie 2

1 Topologische Sortierung

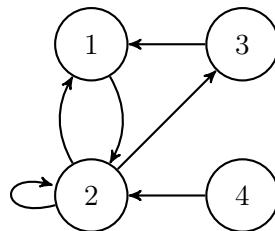
$V = \{1, 2, 3, 4, 5\}$ sei die Knotenmenge eines gerichteten Graphen G . Geben Sie jeweils eine Kantenmenge E mit $|E| = 4$ an, so dass $G = (V, E)$ keine Schleifen und

(i) möglichst wenige, (ii) möglichst viele

verschiedene topologische Sortierungen hat. Geben sie außerdem eine Kantenmenge E mit $|E| = 4$ an, so dass $G = (V, E)$ keine Schleifen und (iii) genau eine topologische Sortierung hat.

2 Transitive Hülle

Gegeben sei der Graph

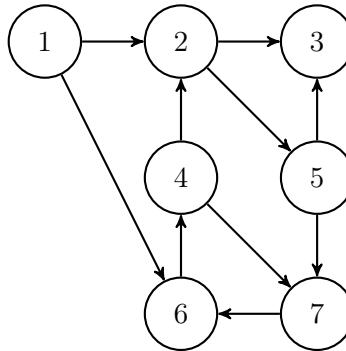


Bestimmen sie die reflexive, transitive Hülle mit Hilfe des, wie in der Vorlesung beschrieben, Warshall-Algorithmus. Zeichnen sie den resultierenden Graphen.

Universität Leipzig Institut für Informatik Bioinformatik/IZBI	Algorithmen und Datenstrukturen II WiSe 2026/27 – Freiwillige Serie 2		
P.F. Stadler, T. Gatter			Seite 2/2

3 Graphdurchlauf

Gegeben sei der Graph



Führen Sie die folgenden Durchläufe aus und geben Sie die Knoten in der Reihenfolge an, in der sie aufgefunden (“grau”) werden. Besteht die Wahl zwischen mehreren Fortsetzungsknoten, sollen diese Knoten in aufsteigender Reihenfolge besucht werden. Zeichnen sie jeweils den durch die Abarbeitung entstehenden Spannbaum.

- einen Breitendurchlauf, beginnend bei Knoten 1
- einen Tiefendurchlauf, beginnend bei Knoten 1